

Protokoll zur Konstituierenden Sitzung des Darmstädter Jugendplenums am 07.11.2025

Inhalt

1) Begrüßung und Eröffnung.....	1
2) Wandzeitung.....	2
3) Infos zum Plenum	2
4) Arbeitsgruppen	3
5) Sprecher*innenteam	4
6) Kontakt zur Stadtpolitik.....	5
7) Ausblick & Termine	5
Anhang – Ergebnisse der Wandzeitung	6

1) Begrüßung und Eröffnung

Begrüßung durch das Team der Koordinierungsstelle und Bürgermeisterin Barbara Akdeniz.

In der Koordinierungsstelle arbeiten:

❖ Ralf Silber,
Jugendring Darmstadt

❖ Sylvia Klett,
Jugendbildungswerk

❖ Julia Stroh,
Jugendring Darmstadt

❖ Janina Kowalewski,
Jugendbildungswerk

Die Koordinierungsstelle unterstützt euch bei...

- Kommunikation (z.B. Stadtpolitik, Ämter, ...)
- bei der Abrechnung des Budgets
- beim Protokoll der Vollversammlungen
- bei Bedarf eure Arbeitsgruppen oder Projekte
- bei der Planung von Spaßaktionen
- bei Klausurtagungen und Fahrten, die ihr als Plenum macht
- in der Öffentlichkeitsarbeit zum Plenum (z.B. Social Media)
- bei Bedarf in Konflikten
- dabei, dass es allen im Plenum gut geht und alle gleichermaßen teilhaben können

2) Wandzeitung

Zum Einstieg in die Sitzung wurden Gedanken und Ideen dazu gesammelt, was das Jugendplenum alles tun kann. Nachgedacht wurde allein und in Kleingruppen, anschließend wurden alle Ergebnisse in der Gruppe gemeinsam besprochen und an die Wandzeitung geklebt.

Die Ergebnisse seht ihr am Ende des Protokolls.

3) Infos zum Plenum

Ihr seid das erste Jugendplenum Darmstadts!

- Eure Amtszeit geht bis Februar 2028, danach wird ein neues Plenum gewählt
- Ihr trefft euch alle gemeinsam 4x im Jahr zur Vollversammlung (gemeinsamer Austausch, gemeinsam Entscheidungen treffen)

Die Aufgaben des Plenums:

- Ziel: Interessen der Kinder und Jugendlichen in Darmstadt vertreten
- Euch mit aktuellen Fragen und Projekten in Darmstadt zu beschäftigen
- Eure Meinung, Ideen und Vorschläge in die Stadtpolitik einzubringen
- Eigene Projekte umzusetzen
- Der Stadtverordnetenversammlung zu berichten, was ihr gemacht habt

Euer Budget:

- Jährlich 5000€ von der Stadt Darmstadt – nicht ins nächste Jahr übertragbar
- plus Spenden
- ihr stimmt gemeinsam darüber ab – einfache Mehrheit reicht
- Quittungen immer aufheben, wichtig!

Ihr braucht eine Geschäftsordnung!

Die Geschäftsordnung ist eine Sammlung von Regeln, die festlegt, wie das Jugendplenum funktioniert und wie ihr zusammenarbeiten wollt, z.B.:

- Wie ihr Entscheidungen treffen wollt
- Wie ihr euch untereinander abstimmt
- Wie Aufgaben im Plenum verteilt werden
- Welche Rechte die Mitglieder haben

4) Arbeitsgruppen

Die Arbeitsgruppen:

- Gründet ihr zu euren Themen, Projekten etc.
- Treffen sich zusätzlich zur Vollversammlung
- Können Räume im Jugendforum und im Jugendring nutzen

Abstimmung zu den Themen der Arbeitsgruppen:

Es konnte nicht zu allen Themen Vorschlägen auf der Sitzung eine AG gegründet werden, dafür war nicht genug Zeit. Alle Themen die offen geblieben sind, können auch später noch bearbeitet werden. Die Abstimmung war dazu gedacht, die Prioritäten der Themen zu klären und direkt mit den wichtigsten AGs zu starten.

Unten stehen die Ergebnisse der Abstimmung, aufgeteilt in 2 Blöcke:

Oberer Block: AGs, die auf der Sitzung gegründet wurden.

Unterer Block: AGs, die nicht gegründet wurden – können jederzeit noch gegründet werden.

Die Abstimmungsergebnisse:

Vorschläge für AGs	Stimmen
AG Geschäftsordnung	(muss es geben – laut Satzung)
AG Finanzen	20
AG Events	20
AG Orga	18
AG Social Media / Werbeteam / Marketing / Öffentlichkeitsarbeit (Merch)	17
AG Safe Spaces, Awareness in der Stadt, Mentale Gesundheit (Rauchverbot am Luisenplatz)	14
AG Bildung (Politik in der Welt)	11
-----	-----
AG Umwelt- / Klimaschutz	10
AG Kultur & Kreativität	8
AG Ansprechpartner für Jugendliche	5
AG Mobilität (ÖPNV, Ticketpreise, Entlastung zu Hauptverkehrszeiten)	2
AG Strukturelle Änderungen in Darmstadt	2
AG Selbständigkeit	0
Schulbezogene AG, Vergünstigungen für Schüler*innen	0
AG Kommunalwahlen 2026	0

Anschließend an die Wahl wurden die gewählten AGs in Kleingruppen gegründet. Jede Kleingruppe hat einen Steckbrief zur AG ausgefüllt und dort grundlegende Infos, erste Schritte und Ziele für die AG festgehalten.

Die AG Steckbriefe werden allen Plenumsmitgliedern zugeschickt.

5) Sprecher*innenteam

Das Sprecher*innenteam...

- Besteht aus 7 Sprecher*innen
- Wird auf der Konstituierenden Sitzung gewählt

Aufgaben des Teams:

- Zu den Vollversammlungen einladen
- Die Sitzungen leiten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Knotenpunkt Kontakt zur Koordinierungsstelle
- Kann Teilnamebestätigungen ausstellen

Wahl der Sprecher*innen:

Für die Wahl konnten sich alle Mitglieder im Plenum aufstellen. Die sieben Personen mit den meisten Stimmen bilden das Sprecher*innenteam.

Die Wahlergebnisse:

Kandidat*innen für die Wahl	Stimmen
Haylie	25
Jonathan	21
Matilda	19
Birte	18
Bengt	15
Nicolas	15
Clemens	14
-----	-----
Taliah	
Paul	
Lina	
Shayan	
Ali	
Gabrielle	
Emil Z.	
Sendi	
Jonah	
Toni	
Anais	
Manuel	
Emil B.	
Matis	

Die sieben gewählten Sprecher*innen sind: **Haylie, Jonathan, Matilda, Birte, Bengt, Nicolas und Clemens.**

6) Kontakt zur Stadtpolitik

Die Rechte des Plenums:

- Rede- und Antragsrecht in den Ausschüssen der Stadtverordnetenversammlung
- Beratenden Sitz im Jugendhilfeausschuss

Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung:

- Die Stadtverordnetenversammlung besteht aus ehrenamtlichen Politiker*innen, die von den Darmstädter Bürger*innen in die StaVo gewählt werden
- Die StaVo trifft sich regelmäßig viele verschiedene Arbeitsgruppen, die sich mit bestimmten Themen beschäftigen – das sind die Ausschüsse
- Es gibt z.B. die Fachausschüsse für:
 - Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Umwelt- und Stadtplanung
 - Sport und Vielfalt
 - Soziales, Gleichstellung, Familie, Kinderbetreuung und Wohnen
 - Bildung, Schule und Digitalisierung
- Ihr könnt in allen Ausschüssen mitreden und Anträge stellen

Jugendhilfeausschuss:

- Der Jugendhilfeausschuss (JHA) ist neben der Verwaltung der zweite Teil des Jugendamtes und gehört zur öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe
- Der JHA besteht aus Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung sowie Menschen, die von den anerkannten freien Trägern der Jugendhilfe und der Jugendverbände vorgeschlagen werden
- Der JHA befasst sich mit allen Angelegenheiten der Jugendhilfe, insbesondere mit:
 - aktuellen Problemlagen junger Menschen und ihrer Familien
 - Anregungen und Vorschlägen für die Weiterentwicklung der Jugendhilfe
 - der Jugendhilfeplanung
 - der Förderung der freien Jugendhilfe
- Der JHA hat Beschlussrecht in diesen Angelegenheiten der Jugendhilfe
- Ihr könnt an den Sitzungen des JHA teilnehmen, mitreden und eure Meinung vertreten, aber nicht mit Abstimmen bei Entscheidungen

7) Ausblick & Termine

Die nächsten Termine für die Vollversammlungen:

Freitag, 27. Februar 2026

Freitag, 29. Mai 2026

Freitag, 21. August 2026

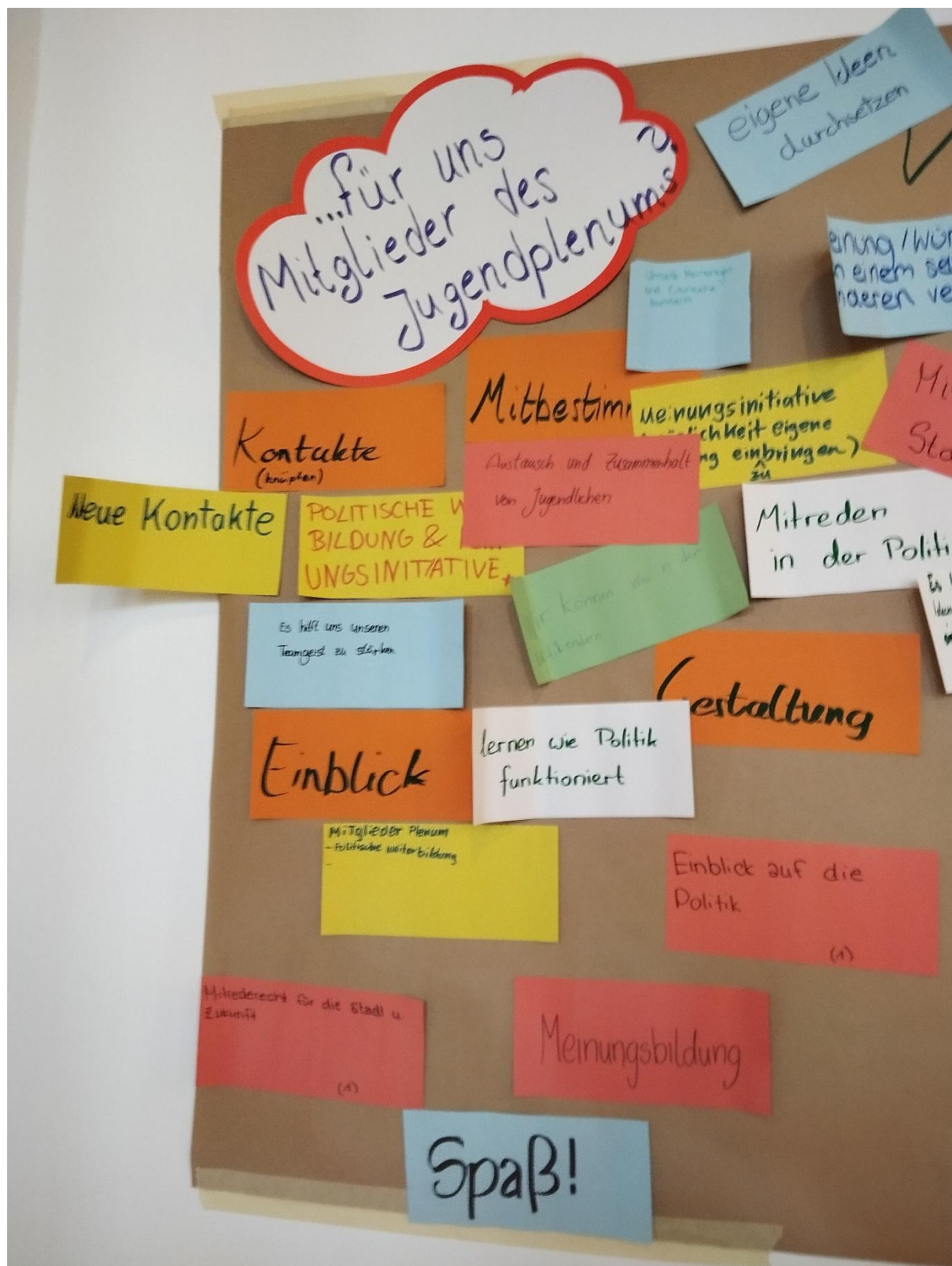
Freitag, 13. November 2026

Die genauen Infos zum Ort und der Uhrzeit bekommt ihr jeweils vor den Sitzungen in der Einladungsmail. Bitte haltet euch die Termine frei.

Für jede Vollversammlung bekommt ihr wieder eine Schulbefreiung.

Weitere Termine und alle Infos zur Kreativaktion findet ihr alle Infos im Terminzettel, den ihr am Ende der Sitzung bekommen habt. Der Terminzettel wird auch nochmal per Mail an das Plenum geschickt.

Anhang – Ergebnisse der Wandzeitung



uns
er des
Jugendplenums

eigene Ideen
durchsetzen

WAS BR
JUGEND

Unsere Meinungen
und Wünsche
ausdrücken

Meinung / Wünsche
in einem selbst /
anderen vertreten

Mitbestimmen

Meinungsinitiative
(Möglichkeit eigene
Meinung einzubringen)

Austausch und Zusammenhalt
von Jugendlichen

Mitrederecht
in der
Stadt

Mitreden
in der Politik

Wir können was in der
Politik ändern

Es bietet die Möglichkeit
Ideen & Meinungen bzw andere Sichtweisen
aufzubauen

Wir haben die Möglichkeit
Spielplätze zu erneuern

Gestaltung

lernen wie Politik
funktioniert

Einblick auf die
Politik
(1)

Die Stadt hört unsere
MEINUNG

Meinungsbild

Meinungsbildung

Image

om sehen
heit

Spaß!

JUGENDPLEN

/Wünsche
m selbst/
n vertreten

Mitrederecht
in der
Stadt

Politik

Es bietet die Möglichkeit
Ideen & Meinungen bzw andere Sichtweisen
aufzubauen.

Wir haben die Möglichkeit
Spielräume zu erkennen

Stadt wird von
Allg. Jugendliche ges
bessere Zukunft für
weitere Generation

... für
unsere Stadt?

Die Stadt hört unsere
MEINUNG

Meinungsbild

Image

ansehen in der Öffentl-
keit

Marketing ,
Image

Stadt
PROGRESSIVI
TÄT

Ver
von
Hei

... für
unsere Stadt?

Stadt wird verbessert
Allg. Jugendliche gestalten eine
bessere Zukunft für sich u.
weitere Generation (2)

Die Stadt kann durch die Meinungen
der jungen Leute, die Ideen anpassen
& optimieren.

Verbesserungs-
vorschläge u.
Meinung v. Jugend

Marketing ,
Image

in der Öffentlich-

Stadt
PROGRESSIVI-
TÄT ©

Stadt
verschöne
rn

... für alle Jugendlichen in Darmstadt?

Jugendlichen / Kindern eine Stimme geben

Stimme für Jugendliche

Wie viele Kinder / Jugendliche für die Jugendstimm-chen

Die Jugendlichen haben Ideen, die besser sein können, wie z.B. ein Fußball-Turnier / Festival

Ideen der Jugendlichen werden besser umgesetzt

Eine Stimme für Jugendliche

REPRESENTATION

Stadt wird repräsentiert

Meinung der Jugendlichen wird vertreten

Meinung verschiedener jugendlicher wird vertreten / ihre Meinung wird gehört (s)
Es bringt für alle Jugendlichen in der Stadt eine Stimme.

Ansprechpar

Es bringt für alle Jugendlichen in der Stadt eine Stimme.

... für alle
Jugendlichen in
Darmstadt?

Stimme für
Jugendliche

Wie viele Leute
für die Jugend-
lichen

Inklusion

Das Jugendplenum gibt den Jugend-
lichen eine Stimme (Danke Sie)

Eine Stimme für
Jugendliche

REPRESENTATION

Die Stadt wird für uns Jugendlich-
en interessanter

Meinung verschiedener
Jugendlicher wird
vertreten / ihre Meinung
wird gehört (5)

Es bringt für alle Jugendlichen
in der Stadt eine Stimme.

Ansprechpartner

mehr Aufmerksamkeit
für Jugendliche

Bei Fürsorge Team
Der eine Mann
der Jugend
im Jahr 2. Mal
1. Mal
Viel im Mal
Viel im Jahr
Viel im Jahr
Viel im Jahr
Viel im Jahr